3.2.3 mit Ladung land- und forstwirtschaftlicher Güter

---

1) Typische Ladungen & besondere Risiken

- **Heu/Stroh (Rund-/Quaderballen):** hoher Schwerpunkt, große Stirnfläche → Seitenwindempfindlichkeit, Kipp-/Schlingergefahr.
- **Schüttgut (Getreide, Silage, Rüben):** Roll-/Rutschneigung, Schwerpunkt wandert in Kurven/Bremsung; Verlustteile können zur Gefahr für Nachfolgende werden.
- **Langholz/Weichholz:** Durchrutschen möglich → Pfosten/Steckrungen, Direktzurren, Niederzurren kombiniert.
- **Frontlader-Transport:** Auf der Straße nur in Transportstellung (tief, verriegelt) und ohne Sichtbehinderung.

2) Fahrbahnbenutzung – Schritt für Schritt

1. **Spurwahl:** Rechts fahren, aber mit Sicherheitsabstand zum unbefestigten Rand (Bankett) wegen Kippgefahr. Keine Geh-/Radwege benutzen.
2. **Breite realistisch einschätzen:** Bei breiter Ladung mittig in deiner Spur bleiben, nicht „Schlangenlinien“, lieber langsamer und vorbeilassen, wenn sich Kolonnen bilden.
3. **Begegnungen/Engstellen:** Frühzeitig Tempo reduzieren, ggf. anhalten und in Buchten/Hofeinfahrten warten. Spiegelarbeit: außen ausschwenkende Ladungsteile im Blick.
4. **Kurven/Kreisverkehr:** Vor der Kurve stark Tempo raus, gleichmäßig lenken. Bei Ballen/Schüttgut weiter ausholen (Innenradius/Schleppkurve beachten).

5. **Querwind/Brücken/Waldkanten:** Geschwindigkeit deutlich senken, Lenken ruhig, nicht ruckartig korrigieren.
6. **Innerorts rechts abbiegen (zGM > 3,5 t):** Schrittgeschwindigkeit, bremsbereit, querenden Rad-/Fußverkehr durchlassen.

3) Maße, Überstand, Kennzeichnung – kurz & klar

- **Breite:** Ohne Ausnahmegenehmigung darf die Gesamtbreite (Fahrzeug + Ladung) in der Regel 2,55 m nicht überschreiten. Breitere Transporte nur mit Genehmigung/auflagen.
- **Überstand nach hinten:** Bis 1,0 m ohne Kennzeichnung möglich. Über 1,0 m bis max. 1,5 m: deutlich kennzeichnen (bei Tag rote Fahne/tafel, bei Dämmerung/Nacht rote Leuchte + roter Rückstrahler). Mehr als 1,5 m: nur mit Ausnahmegenehmigung.
- **Vorne/seitlich:** Ladung darf Sicht, Licht und Kennzeichen nicht verdecken. Wenn die hinteren Leuchten verdeckt sind: Zusatzleuchten am Ende der Ladung anbringen.
- **Abdecken:** Schüttgut so sichern, dass nichts herabfällt/aufwirbelt (Plane/Netz, Bordwände ausreichend hoch).

4) Geschwindigkeit, Abstand, Bremsen

- **Tempo = langsamste Komponente:** bbH, Anhängerfreigabe, Bremsart und Ladung bestimmen das maximale Tempo.
- **Abstand:** Mindestens 3–4 Sekunden, bei Nässe/Beladung/Gefälle deutlich mehr. Hinterm Lkw nicht „festkleben“ – Spritzfahne mindert Sicht.
- **Bremsung:** Vorher Gang wählen, Motorbremse nutzen; keine Vollbremsungen in Kurven (Schlinger-/Kippgefahr).

5) Saubere Fahrbahn – deine Pflicht

- **Keine Verlustteile:** Ladung so sichern, dass nichts fällt/rieselt. Festgestellte Verluste sofort aufsammeln.
- **Verschmutzung (Erde/Silage auf der Straße):** Sofort beseitigen. Wenn das nicht sofort möglich ist: Absichern, warnen und Reinigung veranlassen.

6) Praxis-Check vor jeder Fahrt

- [ ] **Ladungssicherung** nach VDI 2700: Anzahl/Zustand der Gurte (STF/LC), Kanten-/Rutschschutz, Steckrungen/Bracken verriegelt.
- [ ] **Abmessungen** innerhalb der zulässigen Grenzen; Überstände korrekt gekennzeichnet.
- [ ] **Beleuchtung** am letzten Fahrzeug/Ladungsende frei und hell; Kennzeichen sichtbar.
- [ ] **Reifen/Druck** passend zur Last; Lenk-/Bremsprobe ok.
- [ ] **Route**: Engstellen, Brückenbreiten/-höhen, Bahnübergänge und Ausweichstellen bekannt.

7) Häufige Fehler – so vermeidest du sie

- **Ballen ungesichert** (nur „gelegt“) → Immer zurren (Kreuz-/Direktzurren), Kantenwinkel, Antirutschmatten nutzen.
- **Schüttgut nicht abgedeckt** → Netz/Plane verwenden; Bordwände ausreichend hoch.
- **Leuchten verdeckt** → Zusatzbeleuchtung ans Ladungsende; Reflektoren sauber halten.
- **Zu weit rechts** auf Bankett → Kippgefahr; mit Abstand zur weichen Kante fahren.
- **Kolonnen bilden** → Bei Gelegenheit sicher vorbeilassen (Hofeinfahrt, Haltebucht).

Prüfungskern (Merksatz)

„Ladung fällt nicht, verrutscht nicht, verdeckt nichts – Breite/Überstand korrekt gekennzeichnet, Beleuchtung sichtbar, Tempo vorsichtig. Saubere Fahrbahn, Rücksicht vor Geschwindigkeit.“

Praxis-Drill „Ballen-Zug durch Dorf & Kreisverkehr“ (3–4 Min.)

1. Vor der Ortsdurchfahrt Tempo auf 25–30 km/h, Spiegelcheck, Kolonne hinter dir? → ggf. vorher vorbeilassen.
2. Kreisverkehr: weit außen, Schritt- bis 20 km/h, gleichmäßig lenken, Ballen in den Spiegeln beobachten.
3. Nach dem Ausfahren ruhig beschleunigen, Spiegel/Ladung kontrollieren, Netze/Gurte sitzen?
4. Bei Seitenwindabschnitt Tempo weiter reduzieren (−10 km/h), Spur mittig halten.

Kleine Übungsfragen

- Wie kennzeichnest du eine Ladung, die hinten mehr als 1,0 m übersteht?
- Warum ist Seitenwind bei Ballentransporten so kritisch – wie reagierst du?
- Nenne drei Maßnahmen, mit denen du Schüttgutverluste sicher verhinderst.
- Welche Schritte unternimmst du, wenn Silagereste/Erde von deinem Zug auf die Fahrbahn gelangt sind?
- Was bestimmt dein zulässiges Tempo beim LOF-Transport – nenne mindestens zwei Faktoren.

Revision #3
Created 2025-10-24 12:49:54 UTC by joachimeling
Updated 2025-11-07 15:45:04 UTC by joachimeling